



Liste Selzen e. V.

Vorsitzender: Ingo Kunz, Lehrer-Krafft-Str. 07, 55278 Selzen

Erklärung der Liste Selzen

zu dem Thema:

Entschädigungszahlungen an die Gemeinde Selzen durch die Windradbetreiber (14. Dezember 2005, Gemeinderat in Selzen)

Im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen 2006 möchten wir an dieser Stelle einige Vorgänge zu dem genannten Thema klar darstellen bzw. richtig stellen.

Immer wieder wird von der Verwaltung, vor allem von Ortsbürgermeisterin Frau Wiedemann behauptet, dass die im Rahmenvertrag vom Dezember 2002 vereinbarten Entschädigungszahlungen von Ratsmitgliedern verhindert wurden und somit Gelder für weitere Projekte fehlten.

Diese Aussage ist nicht richtig!

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 30. Mai 2005 in der Radsporthalle zum Thema: Windräder in Selzen, wurde von der Gemeinde ein unabhängiger Sachverständiger zum Thema Windkraft eingeladen, welcher der Nutzung von Windenergie kritisch gegenübersteht, positiv wie auch negativ. Jedoch sagte er kurzfristig seine Teilnahme an der Bürgerversammlung ab.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung, stellte Ortsbürgermeisterin Frau Wiedemann dem eingeladenen Sachverständigen Unterlagen zur dessen Vorbereitung auf die Veranstaltung zur Verfügung. Nach Durchsicht der Unterlagen machte er Ortsbürgermeisterin Frau Wiedemann darauf aufmerksam, dass der Rahmenvertrag im Hinblick auf die vertraglich vereinbarten Zahlungen, auf Basis der aktuellen Rechtsprechung rechtswidrig sei und empfahl dringend diesen Umstand zu beheben. Außerdem informierte er Ortsbürgermeisterin Frau Wiedemann darüber, dass für den Fall, dass der Rahmenvertrag so bestehen bliebe, er sich gezwungen sehe, die Staatsanwaltschaft darüber zu informieren.

Daraufhin traf Ortsbürgermeisterin Frau Wiedemann im Einvernehmen mit den Beigeordneten am 25.05.2005 folgenden Eilentscheid:

„Der Rahmenvertrag wird im Hinblick auf sämtliche Zahlungen (Einmalzahlungen und Wegebenutzung) im gegenseitigen Benehmen der Vertragsparteien aufgehoben“.

Somit waren die rechtlich nicht zulässigen Zahlungen aus dem Vertrag herausgenommen und die Gemeinde erhält demnach auch keine finanzielle Entschädigung. Die im Rahmenvertrag enthaltene Absichtserklärung einer engen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Betreiberfirma hat bis heute Bestand.

Wenn die Gemeinde Selzen heute keine finanzielle Entschädigung, wie im Rahmenvertrag vorgesehen, mehr erhält dann ist dies nicht auf die Aktivität von Ratsmitgliedern zurückzuführen, sondern darauf, dass im Dezember 2001 ein Rahmenvertrag mit den Betreibern geschlossen wurde, der im Hinblick auf die finanziellen Zahlungen rechtlich keinen Bestand hatte. Ratsmitglieder sind in die Aufhebung der finanziellen Zahlungen nicht involviert, sie wurden lediglich darüber in der Gemeinderatssitzung vom 19.07.05 bzw. in der vorangegangenen Ausschusssitzung informiert.

Ingo Kunz